

Umgang und Zusammenarbeit mit Fachlehrkraft

Beitrag von „keckks“ vom 29. Februar 2020 14:07

vielleicht mal mit den anderen englischlehrkräften der schule plaudern. nicht über die kollegin, lästern ist daneben, aber so umhören, wie die mit der problematik umgehen (große heterogenität im englischunterricht bei euch, v.a. im anfangsunterricht, wird ja nicht nur in deiner klasse so sein), entlang des aufhängers der heterogenität, die du in deutsch und sachkunde bemerkst... und dann genau dasselbe gespräch mit der englischkollegin. nicht als tipp-geber oder "wenn du nicht, dann..." (in der position bist du einfach nicht) sondern mehr als gemeinsames suchen nach möglichkeiten, mit der heterogenität umzugehen. vielleicht sogar geframt als dein problem:

"du, bei mir sind die so unterschiedlich vom niveau, das ist echt anstrengend. ich weiß manchmal nicht so wirklich, ob meine strategien alle funktionieren und es nicht doch bessere da draußen gibt. ich bemerke v.a. bei schüler z und u große unterschiede in der leistungsfähigkeit, aber auch in der klasse allgemein (anknüpfungspunkte für sie bieten, von ihren eigenen erfahrungen zu berichten). anschaulich reale beispiele schildern. ist das bei dir auch so ein thema?" -

"ich habe schon folgende sachen versucht... anschaulich schildern. hast du da noch andere ideen?" - gemeinsamer austausch über strategien.

Klar wird das evtl ein bisschen einseitig sein, da sie ja offenbar über null strategien wirksamer art verfügt bzw. vielleicht noch nicht mal über ein problembewusstsein diesbezüglich, aber was soll's, ist ja für die schüler, nicht für dich, und ein bisschen fürs klima im team.